



STREFOWA

Strategies to Reduce Food Waste in Central Europe

Neue Ideen für den Umgang mit Lebensmitteln: STREFOWA will Lebensmittelverschwendung in Europa reduzieren – durch Vermeidungs- und Managementstrategien, durch die Etablierung einer länderübergreifenden Stakeholder-Plattform und durch die Weitergabe von Wissen, Tipps und Strategien, maßgeschneidert für die Bedürfnisse der Stakeholder entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



© ABF-BOKU

Jährlich werden in Europa Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet, während weltweit Millionen Menschen hungern. Lebensmittelabfälle verschwenden zudem Ressourcen wie Wasser, Land, Energie, Arbeit und Kapital und bewirken unnötige Treibhausgasemissionen, die zum Klimawandel beitragen.

Aufbauend auf **Vorgängerprojekten** entwickelte STREFOWA neue Ideen für den Umgang mit Lebensmitteln. Ziel war es, Lebensmittelabfälle zu vermeiden oder so gut wie möglich zu behandeln sowie Akteure miteinander zu verbinden, um die Umweltauswirkungen entlang der Wertschöpfungskette zu verringern.



© ABF-BOKU

Dazu wurden 16 Pilotaktionen in 7 urbanen Regionen in 5 Ländern umgesetzt; Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen sowie die getrennte Sammlung von Lebensmittelabfällen wurden dabei getestet und bewertet. Sechs Pilotaktionen fanden in Österreich statt – wie die Etablierung eines Netzwerks zwischen Primärproduzenten, Lieferanten und Gastronomiebetrieben zur Weitergabe von überschüssigem Obst und Gemüse oder die Entwicklung des Workshop-Konzepts „Tatort Biotonne“ für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Darüber hinaus wurde eine länderübergreifende Stakeholder-Plattform zur Lebensmittelabfallvermeidung und -verwertung etabliert (#reducefoodwaste competence network).

Das erworbene Wissen ist auch in einem interaktiven, web-basierten Entscheidungshilfe-Tool unter www.reducefoodwaste.eu gebündelt. Leitfäden, Handbuch und Trainingsprogramme für verschiedene Interessensgruppen sowie Unterrichtsmaterialien können zukünftig zur Wissensvermittlung genutzt werden.

Projektpartner AT	Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Abfallwirtschaft (Leadpartner, Wien) ATM – Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (Tirol) Square Bracket (Wien)
Projektpartner anderer Staaten	Glopolis p.s.c. (CZ), Bay Zoltan non-profit Ltd. for Applied Research (HU), SPAR Hungary Ltd. (HU); Province of Rimini (IT), LAMORO – Langhe Monferrato Roero Development Agency (IT), Wroclaw University of Environmental and Life Sciences (PL), Federation of Polish Food Banks (PL)
Laufzeit	07/2016 – 09/2019
Projektwebsite	www.interreg-central.eu/strefowa
Gesamt-Projektbudget in Euro	2.363.176
EFRE-Budget in Euro	1.934.022